



Sonntag, den 3. Dezember 1911:

Beginn 7¹/₂ Uhr

Beginn 7¹/₂ Uhr

Der Grossfürst

Ein Schwank aus Berlin W in 3 Akten von Artur Landsberger.

Regie: Paul Henckels

Personen:

J. Crohner, Geh. Kommerzienrat	Herbert Hübner	Ernst Eberhard Sturm, dichtet	Paul Henckels
Isolde, seine Frau	Adele Werra	Liselotte Bernheim, komponiert und dichtet	Elsa Dalands
Walter	Hans Bielschowsky	Leopold Hubert Voigt, komponiert und dichtet	Bernhard Goetzke
Hilde	Olivia Veit	Friedrich Johannes Bruckner, malt und dichtet	Eugène Dumont
Julius Cohn, Crohners Onkel	Richard Oswald	Korfiz Oliven, malt und dichtet	Richard Weichert
Dr. Hans von Röder	Fritz Reiff	Dr. Leimdörfer, Kritiker	Rudolf Hoch
Martin Bendix, Kommerzienrat	Paul Gerhards	Märte Görne, Caféhauswirtin	Elsa Bach
Ida, seine Frau	Elsa Dalands	Franz	Walter Steinbeck
Emil Lessinsky, Generaldirektor	Fritz Holl	Karl	Peter Esser
Sieglinde	Lotte Fusst	Aenny von Lévenny	Helene Robert
Ortrud	Hertha Zondervan	Marta Werner	Monika Stoeger
Hans Bernsteiner, Kommerzienrat	Theodor Kigler	Eine Engländerin	Edith Thorndike
Konsul Salmon	Richard Weichert	Franz	Rudolf Hoch
Hildegardis, seine Frau	Paula Janower	Johann	Carl Müller
Dr. Leo Naumann	Willi Redmann	Sophie, Stubenmädchen bei Crohner	Lotte Fusst
Selma Treibel	Emma Boic	Ein Musiker vom Quartett	Hermann Stolle
Grete Lippmann	Hildens	1. Lohndiener	Josef Laquer
Frieda Danziger	Freundinnen	2. Lohndiener	Arthur Blask
Willibald Hitzig, Einjährig - Freiwilliger	Hermann Schiff		
Waldemar Curt Hempel, dichtet	Paul Gerhards		

Der erste Akt spielt im Café Görne, Gross & Co. am Kurfürstendamm, die beiden anderen im Hause Crohner.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr.

Einlass 7 Uhr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr.

Ende der Vorstellung gegen 10 Uhr

Montag, den 4. Dezember 1911 (Abon. A):

Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von Ludwig Thoma.

Der Liebhaber

Komödie in 3 Akten von Bernard Shaw.

Dienstag, den 5. Dezember 1911 (Serie I):

Der Grossfürst

Ein Schwank aus Berlin W in drei Akten von Artur Landsberger.

Serienvorstellungen zu ermässigten Preisen.

Mit dem 1. Januar 1912 beginnt für die Serien I, II, III und IV (Dienstag und Donnerstag) ein neues Abonnement. Neueinzeichnungen hierfür werden in der Rendantur (Bureaustunden von 11—1 Uhr), Eingang Tageskasse, Kasernenstrasse, entgegengenommen.

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen):

Im ganzen Parkett und 1. Rang Mk. 42.—, im 2. Rang Mk. 18.—

excl. städt. Billetsteuer und Garderobengebühr und Jahresbeitrag von Mark 1.—.

Der Betrag wird in drei Raten erhoben.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerwertherstr. 21a.



Sonntag, den 3. Dezember 1911:

Beginn 7¹/₂ Uhr

Beginn 7¹/₂ Uhr

Der Grossfürst

Ein Schwank aus

Artur Landsberger.

J. Crohner, Geh. Kommerzienrat . . . He
 Isolde, seine Frau Ad
 Walter } beider Kinder Har
 Hilde } Oll
 Julius Cohn, Crohners Onkel . . . Ric
 Dr. Hans von Röder Fri
 Martin Bendix, Kommerzienrat . . . Pat
 Ida, seine Frau Els
 Emil Lessinsky, Generaldirektor . . . Fri
 Sieglinde } seine Töchter Lo
 Ortrud } He
 Hans Bernsteiner, Kommerzienrat The
 Konsul Salmon Ric
 Hildegardis, seine Frau Pat
 Dr. Leo Naumann Wi
 Selma Treibel Em
 Grete Lippmann } Hildens Els
 Frieda Danziger } Freundinnen Tor
 Willibald Hitzig, Einjährig - Frei-
 williger Her
 Waldemar Curt Hempel, dichtet . . . Pat



ard Sturm, dichtet . . . Paul Henckels
 nheim, komponiert und
 Elsa Dalands
 ert Voigt, komponiert
 Bernhard Goetzke
 hannes Bruckner, malt
 Eugène Dumont
 n, malt und dichtet . . . Richard Weichert
 er, Kritiker Rudolf Hoch
 , Caféhauswirtin Else Bach
 Caféhauskellner Walter Steinbeck
 Peter Esser
 Lévenny } zwei Kokotten Helene Robert
 er } Monika Stoeger
 lerin Edith Thorndike
 Diener bei Crohner Rudolf Hoch
 Carl Müller
 enmädchen bei Crohner Lotte Fusst
 vom Quartett Hermann Stolle
 Josef Laquer
 Arthur Blask

Nach dem 2. Akte 15 Minuten P
 Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr
 Pause fällt der eiserne Vorhang.
 Ende der Vorstellung gegen 10 Uhr

Monsta
Lottche
 Lu
Der
 Diensta
Der
 Ein Schwa
 Abon. A):
ourtstag
 homa.
aber
 aw.
 Serie I):
fürst
 Landsberger.

Serienvo
 Mit dem 1. Januar 1912 beginnt f
 Abonnement Neuezeichnungen
 Ermässigten Preisen.
 (Dienstag und Donnerstag) ein neues
 tur (Bureaustunden von 11-1 Uhr),
 Eingang Tageskasse, Kasernenstrasse, entgegengenommen.
Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen):
Im ganzen Parkett und 1. Rang Mk. 42.—, im 2. Rang Mk. 18.—
 excl. städt. Billetsteuer und Garderobengebühr und Jahresbeitrag von Mark 1,—.
 Der Betrag wird in drei Raten erhoben.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.